

Sechs Monate Streik

Diese Stärke an den Arbeitsplatz mitnehmen!

Sechs Monate lang habt ihr euch gegen einen multinationalen Konzern behauptet. Ihr habt dem globalen Finanzinvestor Texas Pacific Group gezeigt, dass ihr nicht alles mit euch machen lasst.

Euer Kampf war und ist beispielhaft, weil er uns und vielen anderen gezeigt hat, dass wir uns nicht immer nur anpassen und wegducken müssen. „**Wir streiken auch für euch**“, stand auf einem Transparent – das werden wir nicht vergessen!

Und auch wenn das Ergebnis des Streiks ein bitterer Kompromiss ist, ihr habt an Stärke gewonnen. Ihr habt euch kennengelernt und Solidarität entwickelt. Ihr habt stundenlang darüber diskutiert, dass ihr euch von dem Unternehmen Gate Gourmet nicht mehr wie früher schikanieren und rumscheuchen lassen wollt.

Selbst einige der Streikbrecher und Leiharbeiter waren von eurem Mut und eurer Entschlossenheit fasziniert. Bei der Betriebsratswahl haben sie ihre Stimme der Liste „Menschenwürde“ gegeben. Ihnen ist klar, dass sie nur als billige Streikbrecher mißbraucht werden, und sie fragen sich, wie sie sich gegen ihre eigenen schlechten Bedingungen wehren können.

Wenn ihr heute, am 18. April 2006, wieder an die Arbeit zurückkehrt, könnt ihr euch besser als vor dem Streik gegen den Leistungsdruck und die maßlose Flexibilität wehren. Dabei könnt ihr euch auf einige Bestimmungen im Manteltarifvertrag stützen. Aber es kommt darauf an, dass ihr sie auch gemeinsam im Betrieb durchsetzt. Dass ihr von Anfang an darauf ach-



tet, dass sie euch nicht wieder spalten und gegeneinander auspielen.

Der neu gewählte Betriebsrat kann euch dabei helfen, aber ihr müsst auch ihm helfen. Ein Betriebsrat kann nur das durchsetzen, was von der Belegschaft aktiv unterstützt wird. Es kommt auf jede und jeden von euch an, um bessere Bedingungen durchzusetzen.

Der Streik hat euch stärker gemacht. Die Chefs werden euch jetzt nicht mehr so schnell klein-kriegen. **Wir wünschen euch viel Glück und Mut, euren Kampf um Menschenwürde jetzt am Arbeitsplatz fortzuführen!**

Der Kampf wird an vielen Orten weitergehen: bei Gate Gourmet in Düsseldorf, an den anderen Standorten wie Frankfurt oder München, wo nun auch Tarifverhandlungen stattfinden. Oder in anderen Firmen, die Texas Pacific demnächst kaufen wird – mit den 14 Milliarden Dollar, die sie gerade eingesammelt haben. Dann wird immer wieder über die sechs Monate Streik am Düsseldorfer Flughafen gesprochen werden ...

Wir werden weiter über Gate Gourmet und die Texas Pacific Group informieren, und wir werden euch weiter in eurem alltäglichen Kampf um die Menschenwürde im Betrieb unterstützen!

www.gg-streik.net

Kontakt: info@gg-streik.net